



# **Netzwerk Aktivitäten 2010**

## **im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf**

Hygieneranking in Alten- und Pflegeheimen

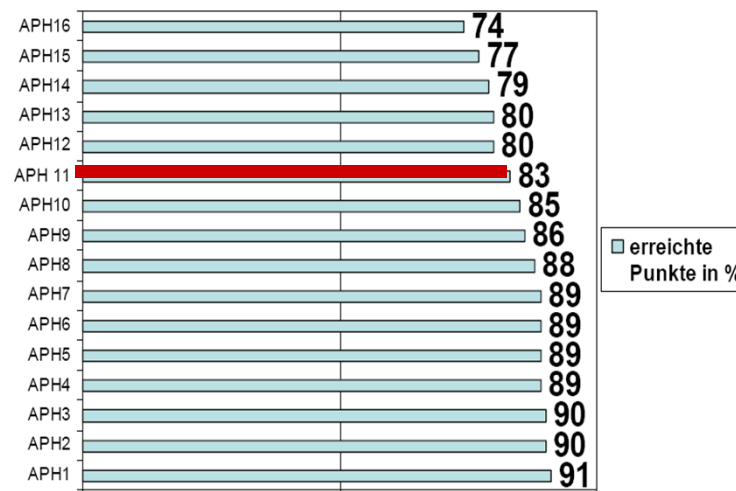
Dr. Gabriele Sinn  
Gesundheitsamt Charlottenburg-Wilmersdorf

# Gesetzliche Grundlage der Überwachung der Altenpflegeheime

- § 36 Infektionsschutzgesetz
  - die Einrichtungen unterliegen der infektionshygienischen Kontrolle durch das Gesundheitsamt
- § 18 Trinkwasserverordnung
- Fachliche Standard
  - Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut

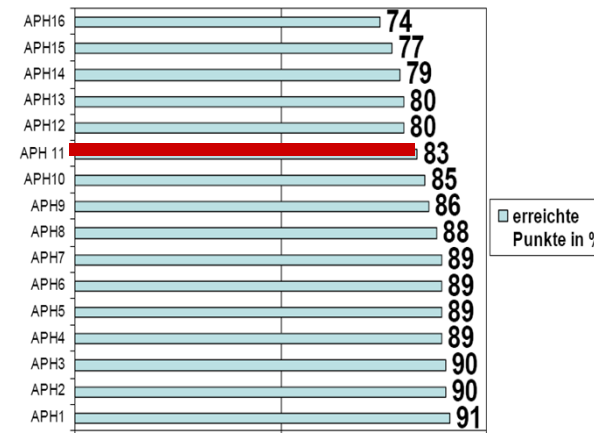
# Was bedeutet Ranking?

- Bewertung der einzelnen Heime anhand der mit der Checkliste ermittelten Ergebnisse
- Anonyme Sortierung der Ergebnisse der Heime (Rangfolge) zur Veranschaulichung



# Warum Ranking?

- Entscheidung anhand der Checkliste relativ transparent
- Ergebnisse werden an die Einrichtungen zurückgemeldet
- Kritikpunkte können anschaulich dargestellt werden
- anonymer Vergleich der eigenen mit anderen Einrichtungen möglich



# Warum Ranking?

- Über die Zeit können Erfolge für die Einrichtungen sichtbar gemacht werden
- Für das Gesundheitsamt: standardisierte Beurteilung  
→ Steigerung der Beurteilungssicherheit und Motivation der Mitarbeiter

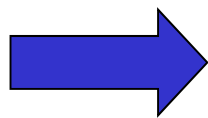


# Methode

- Überprüfung in fünf auf die Hygiene bezogenen Prüfbereichen mit Einzelfeststellungen anhand einer Checkliste
  - Vorlage vom Stadtgesundheitsamt Frankfurt 2006
  - Angepasst an Berlin und eingeführt in Marzahn-Hellersdorf 2009
- Verschiedene Bewertungsfaktoren für eine gewichtete Gesamtbeurteilung
- Fragebogen wurde den Einrichtungen vorab zugesendet

# Wichtung der Komplexe

Bereich	Faktor
Bauliche Voraussetzungen	1
Organisatorische Voraussetzungen	1
Fort-Weiterbildung, Abfall, Wäsche	2
Aktuelle Hygiene	6
Küche und Trinkwasserhygiene	4



Maximal 100 Punkte können in jedem Komplex erreicht werden

# Ergebnisse

- Insgesamt sind 39 Einrichtungen routinemäßig überprüft worden
- davon haben 33 Einrichtungen am Ranking teilgenommen:
  - Große Heime (über 130 Plätze) 4
  - Mittlere Heime (71 bis 130 Plätze) 16
  - Kleine Heime (11 bis 70 Plätze) 13



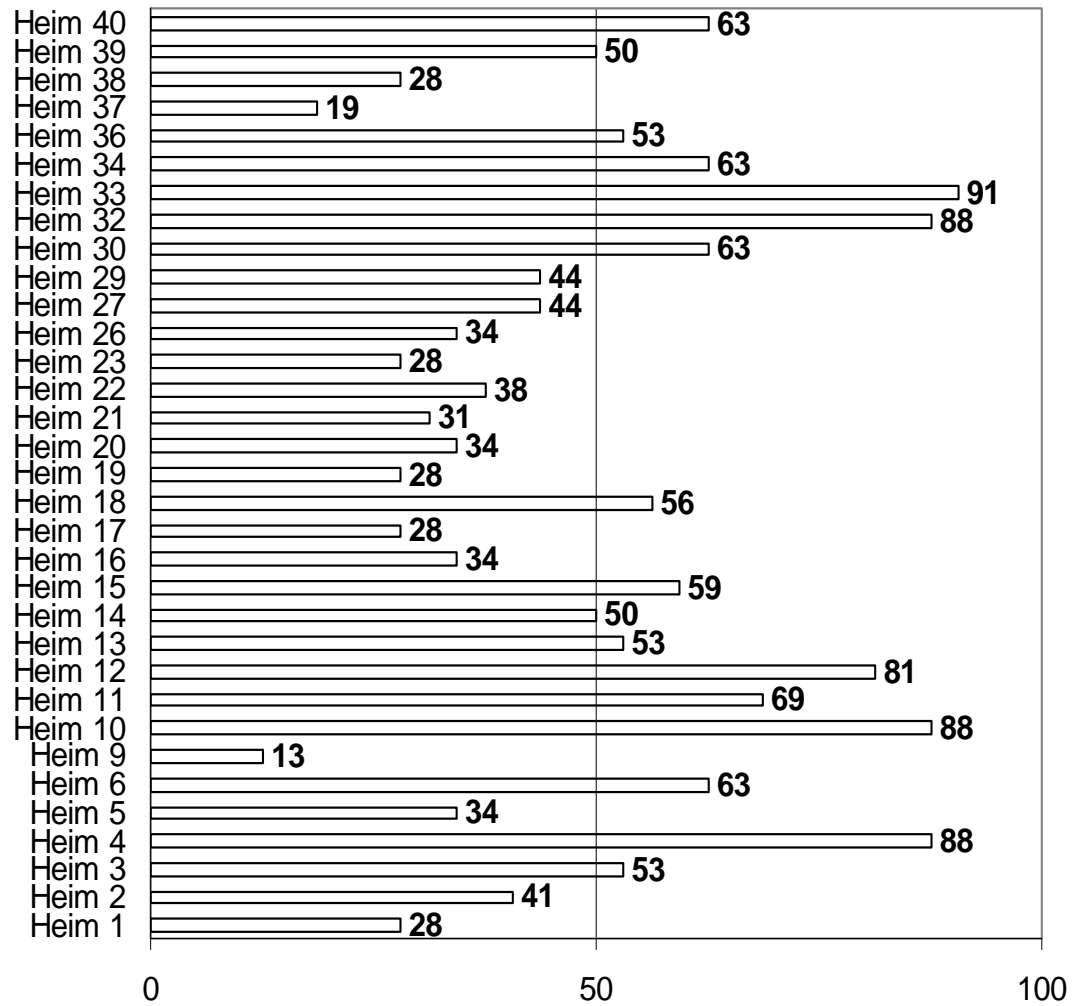
# Ergebnisse: „Organisatorische Voraussetzungen“

Überprüfter Bereich		max. Punktzahl	max. gew. Punktzahl	err. Punktzahl	err. gew. Punktzahl	%
<b>Faktor 1</b>						
<b>2.</b>	<b>Hygieneorganisation</b>					
2.0.1	Ist ein Hygienebeauftragter bestellt? (16) 1. Hygienebeauftragter bestellt 2. Qualifizierung vorhanden	8 8	8 8	8 8	8 8	
2.0.2	Gibt es eine Hygienekommission? (10) 1. Hygienekommission vorhanden? 2. Protokolle der Treffen	5 5	5 5	5 0	5 0	
2.0.3	Ist der Hygieneplan vorhanden? (4) 1. Hygieneplan nach § 36 IfSG vorhanden? 2. Einrichtungsspezifisch angepasst?	2 2	2 2	2 2	2 2	
2.0.4	Sind aktuelle Reinigungs- und Desinfektionspläne vorhanden?	4	4	4	4	
2.0.5	Desinfektionsmittel VAH gelistet und Konzentration korrekt? (4) 1. Listenotierung 2. Konzentrationsangaben korrekt?	2 2	2 2	2 2	2 2	
2.1	<b>Arbeitsanweisungen als Inhalt des Hygieneplans</b> Gibt es schriftliche Arbeitsanweisungen entsprechend der Anforderungen des RKI zur Durchführung von:					
2.1.1	Wundverbandwechsel	4	4	4	4	
2.1.2	Harnwegkatheterpflege / Harnwegkatheterwechsel	4	4	4	4	
2.1.3	Inkontinenzpflege	4	4	4	4	
2.1.4	Stomapflege	4	4	0	0	
2.1.5	Injektionen / Punktionen / invasiven Eingriffen	4	4	4	4	
2.1.6	Umgang mit PEG Sonden	4	4	4	4	
2.1.7	Absaugen der Atemwege	4	4	4	4	
2.1.8	Inhalationen	4	4	0	0	
2.2	<b>Arbeitsanweisungen zum Umgang mit Isolierungs- und meldepflichtigen Erregern/Erkrankungen / Umgang mit MRSA</b>					
2.2.1	Erfolgt ein Individuelles Festlegen der Maßnahmen?	3	3	3	3	
2.2.2	Teilnahme am Gemeinschaftsleben möglich?	1	1	1	1	
2.2.3	Schutzmaßnahmen für den Betroffenen/die Bewohner festgelegt? (3)					

# Ergebnisse: Auswertung der Arbeitsanweisungen

Nr .	Wundverband	Harnwegskatheter- pflege / -wechsel	Inkontinenz- pflege	Stomapflege	Injektionen	PEG-Sonden	Absaugen	Inhalation
1	fehlerhaft	fehlerhaft	o.B.	fehlt	fehlerhaft	fehlt	fehlerhaft	fehlt
2	fehlerhaft	fehlerhaft	fehlerhaft	fehlerhaft	fehlerhaft	fehlerhaft	o.B.	fehlerhaft
3	unvollständig	o.B.	fehlt	o.B.	o.B.	o.B.	unvollständig	fehlt
4	o.B	o.B	o.B	o.B	o.B	o.B	o.B	fehlt
5	fehlerhaft	fehlerhaft	fehlt	fehlerhaft	unvollständig	fehlerhaft	fehlerhaft	fehlt
6	fehlerhaft	fehlerhaft	o.B.	o.B.	o.B.	fehlerhaft	unvollständig	o.B.
9	fehlt	fehlt	o.B.	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt
10	fehlerhaft	o.B.	o.B.	o.B.	o.B.	o.B.	o.B.	o.B.
11	o.B.	fehlerhaft	fehlt	o.B.	o.B.	o.B.	o.B.	fehlt
12	Fehlerhaft:	Fehlerhaft	o.B.	o.B.	o.B.	o.B.	fehlt	o.B.
13	fehlerhaft	fehlt	fehlerhaft:	o.B.	o.B.	o.B.	o.B.	fehlt
14	fehlerhaft	fehlerhaft	o.B.	o.B.	fehlerhaft	o.B.	fehlt	fehlt
15	o.B	fehlerhaft /unvollständig	o.B	unvollständig	o.B	fehlt	o.B	fehlt
16	fehlerhaft	fehlt	o.B	fehlerhaft	o.B	fehlt	unvollständig	o.B
18	fehlerhaft/ unvollständig	fehlerhaft	o.B.	o.B.	o.B.	o.B.	fehlerhaft/ unvollständig	o.B
21	unvollständig	unvollständig	fehlt	unvollständig	unvollständig	fehlt	unvollständig	o.B
22	unvollständig	unvollständig	fehlt	o.B	unvollständig	o.B.	fehlerhaft	fehlt
23	unvollständig	o.B	fehlt	fehlt	unvollständig	unvollständig	fehlt	fehlt

## Arbeitsanweisungen



■ erreichte Punkte in %

# Ergebnisrückmeldung

## Auswertung für den Betreiber

- Die erreichte Prozentpunkte werden in Noten umgesetzt
  - Note 1 ab 95%
  - Note 2 ab 80%
  - Note 3 ab 65%
  - Note 4 ab 50%
  - Note 5 ab 20%
- Ergebnis kann zusätzlich mit Worten beschrieben werden
  - „liegt im Durchschnitt“,
  - „besser / schlechter als der Durchschnitt“
- Die einzelnen Einrichtungen erhalten ein Ausdruck, aus dem sie ihren erreichten Hygienestatus im Vergleich zum Mittelwert ersehen können
- Keine Einrichtung erfährt Einzelwerte oder die Note einer anderen Einrichtung

# Auswertung für den Betreiber

Gruppe Wichtungs- faktor	Prüfungs- thema	Note	Erreichte Punkte gewichtet	Jahres- mittelwert in Punkten	Differenz zum MW in Punkten	Differenz zum MW in %
(x1)	Baulich- funktionell	1 (100%)	100/100	97	+ 3	3%
(x2)	Organisator. Voraussetzg.	2 (87%)	87/100	89	- 2	- 3%
(x2)	Abfall, Wäsche Fortbildung	1 (97%)	194/200	197	- 3	- 2%
(x6)	Aktuelle Hygiene	1 (97%)	582/600	580	+ 2	0,3%
(x4)	Küche und Trinkwasser	1 (100%)	400/400	368	+ 32	7 %
	gesamt	1 (97%)	1363/1400	1333	+ 30	2%

# Ergebnisse Zusammenfassung

- Schwachpunkte bei der Prüfung
  - Organisatorische Voraussetzungen
    - Arbeitsanweisungen generell
      - für Absaugung,
      - Verbandswechsel
    - Zusammensetzung Hygienekommission
  - Aktuelle Hygiene
    - Keine Vorgaben für externe Fußpflege im Hygieneplan
  - Trinkwasser
    - Spülpläne, Legionellenprophylaxe

# Zusammenfassung

- Ergebnisse sind transparent und anschaulich darstellbar
- Verlaufsbeobachtungen sind nun möglich, da ein Ausgangswert für jede Einrichtung vorliegt
- Fortbildungsnotwendigkeit abbildbar
- Nächste Veranstaltung findet am 25. Mai statt

# Danksagung

- Den beteiligten Altenheimen
- Meinen MitarbeiterInnen
  - Frau Friedl
  - Frau Kallinich
  - Frau Tharmann
  - Frau Trumpf
  
  - Herr Groth



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Moderne Kavaliere achten bei der Begrüßung  
stets auf optimale Einhaltung der Hygiene